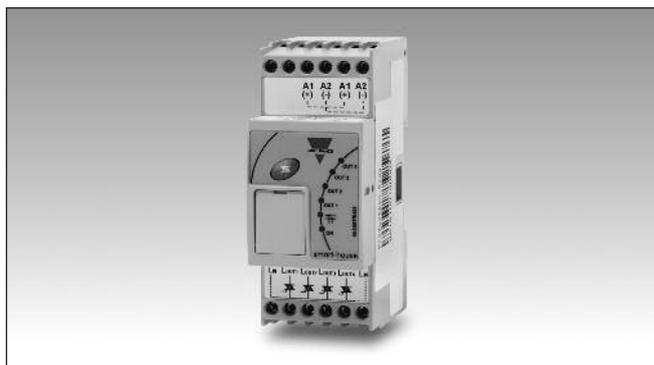


Smart Dupline® Halbleiterrelais-Ausgangsmodul Typ SH2SSTRI424

CARLO GAVAZZI



- 4-fach-Triac-Ausgang
- Modullast: 4x10 Watt
- Gehäusebreite 2 DIN-Module
- LED-Anzeige für Stromversorgung, Dupline®-Bus, Motor aufwärts, Motor abwärts
- Verbindung mit anderen Schaltschrankmodulen über lokalen Bus
- Kontrolle von 24 Vac Lasten wie Ventile zur Temperatureinstellung

Produktbeschreibung

Das SH2SSTRI424 ist ein mit vier Relais ausgestattetes Halbleiterrelais-Ausgangsmodul zur Montage auf DIN-Hutschienen. Die Ausgänge sind im Normalzustand ausgeschaltet (AUS). Wenn über den Dupline®-Bus ein Aktivierungsbe- fehl empfangen wird, wird

der Ausgang eingeschaltet (EIN) und verbleibt im Zustand EIN, bis der AUS- Befehl empfangen wird. Mit- hilfe des internen Busses können die SH2SSTRI424- Module miteinander verbun- den werden, ohne dass der Dupline®-Bus beschaltet werden muss.

Bestellschlüssel SH2 SSTR I 4 24

smart-house
2 DIN-Module
Triac-Ausgang
Anzahl der Ausgänge
Stromversorgung

Typauswahl

Gehäuse	Befestigung	Ausgangstyp	Stromversorgung: 15 bis 30 VDC
2 DIN-Module	DIN-Schiene	4-Triac	SH2SSTRI424

Technische Daten des Eingangs

Tastenfeld	Zum lokalen Ein-/ Ausschalten
------------	-------------------------------

Technische Daten des Ausgangs

Ausgang	Triac
---------	-------

Max. Strom (230 oder 24VAC)	4 aktive Ausgänge	2 aktive Ausgänge	1 aktiver Ausgang
Temperatur: 50°C	400mA für jeden Ausgang	500mA für jeden Ausgang	600mA
Temperatur: 40°C	500mA für jeden Ausgang	700mA für jeden Ausgang	800mA
Temperatur: 30°C	700mA für jeden Ausgang	900mA für jeden Ausgang	1000mA

Technische Daten der Stromversorgung

Stromversorgung	Überspannungskat. II (IEC 60664-1, Abs. 4.3.3.2)	Anschluss	2 x A1 (+) und 2 x A2 (-) (2 intern verbundene Anschlusspaare)
Nennbetriebsspannung	15 bis 24 VDC ± 20%	Einschaltverzögerung	typ. 4 s
Nennbetriebsleistung	400 mW	Ausschaltverzögerung	1 s
Verpolungsschutz	ja		

Technische Daten des Dupline®-Busses

Spannung	8,2 V
maximale Dupline®-Spannung	10 V
minimale Dupline®-Spannung	5,5 V
maximaler Dupline®-Strom	1,1 mA

Der Dupline®-Bus ist auf dem internen Bus ausgeführt: Die Module können miteinander verbunden werden, ohne dass der Dupline®-Bus beschaltet werden muss. Siehe „Schaltpläne“.

Allgemeine technische Daten

Installationskategorie	Kat. II	Gehäuse	
Durchschlagsfestigkeit		Abmessungen	2 DIN-Module
Stromversorgung zu Dupline®	500 V (1,2/50 µS) (IEC60664-1, Tab. F.1)	Material	Noryl
Dupline® zu Ausgang	4 kV AC für 1 Minute	Gewicht	150 g
Stromversorgung zu Ausgang	6-kV-Impuls 1,2/50 µs	Zulassungen	cURus entsprechend UL60950
Adresszuweisung/ Kanalprogrammierung	Automatisch: Der Controller erkennt das Modul anhand der SIN (Specific Identification Number, eindeutige Identifikationsnummer), die im Konfigurationstool eingegeben werden muss.	CE-Zeichen	ja
Umgebung		EMV	
Schutzart		Störfestigkeit	EN 61000-6-2
Vorderseite	IP 50	- Elektrostatische Entladung	EN 61000-4-2
Schraubanschluss	IP 20	- Abgestrahlte elektromagnetische HF-Felder	EN 61000-4-3
Verschmutzungsgrad	2 (IEC 60664-1, Abs. 4.6.2)	- Störfestigkeit gegen Spannungstöße	EN 61000-4-4
Betriebstemperatur	-20 bis +50 °C	- Überspannung	EN 61000-4-5
Lagertemperatur	-50 bis +85 °C	- Leitungsgeführte elektromagnetische HF-Felder	EN 61000-4-6
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	20 bis 80 % RH	- Netzfrequente magnetische Felder	EN 61000-4-8
LED-Anzeigen		- Spannungseinbrüche, -schwankungen und -unterbrechungen	EN 61000-4-11
Betriebsanzeige-LED	1-mal grün	Störaussendung	EN 61000-6-3
Dupline®-LED	1-mal gelb	- Leitungsgebundene und abgestrahlte Störaussendungen	CISPR 22 (EN55022), Kl. B
Ausgang-LED	4-mal rot	- Leitungsgebundene Störaussendungen	CISPR 16-2-1 (EN55016-2-1)
Anschluss		- Abgestrahlte Störaussendungen	CISPR 16-2-3 (EN55016-2-3)
Anschlussleiste	10 Schrauben		
Kabelquerschnitt	max. 1,5 mm ²		
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm/0,8 Nm		

Betriebsmodus

Betriebsmodus

Wenn das SH2SSTRI424 mit dem Dupline®-Bus verbunden ist und der Bus ordnungsgemäß arbeitet, befindet sich das Relaismodul im Standardmodus (STANDARD), und die grüne LED leuchtet (EIN). Wenn der Taster betätigt wird oder auf dem Bus ein Fehler vorliegt bzw. der Bus nicht verbunden ist, wechselt das Relais in den lokalen Modus (LOCAL). Im lokalen Modus akzeptiert das Relais keinerlei Befehle mehr vom Bus, und die grüne LED blinkt. Das Relais kehrt nur dann

wieder zum Standardmodus (STANDARD) zurück, wenn der Bus fehlerfrei arbeitet oder eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- 1.) Der Dupline®-Bus ist wieder verfügbar.
- 2.) Nach einer Wartezeit von 1 Minute nach einem Tastendruck
- 3.) Nach dem Trennen und Wiederherstellen der Stromversorgung

Drucktaster

Der Drucktaster dient zum lokalen EIN-/AUS-Schalten der Ausgänge zu Testzwecken, ohne dass eine

Verbindung zum Bus hergestellt werden muss.

Bus verbunden

Mit einem kurzen Impuls kann der Benutzer den lokalen Modus (LOCAL) aktivieren. Die grüne LED blinkt. Gleichzeitig werden alle Ausgänge eingeschaltet (EIN), wenn mindestens einer ausgeschaltet ist (AUS). Wenn sich beide Ausgänge im Zustand EIN befinden, werden sie ausgeschaltet (AUS).

Bus nicht verbunden oder fehlerhaft

Wenn der Bus nicht verbunden oder fehlerhaft ist, über-

schreibt der Drucktaster den Fehlerzustand der Ausgänge. Wenn sich mindestens ein Ausgang im Zustand AUS befindet, werden alle Ausgänge eingeschaltet (EIN). Wenn sich beide Ausgänge im Zustand EIN befinden, werden sie ausgeschaltet (AUS). Wenn alle Ausgänge für die Weiternutzung des Zustands vor dem Fehler konfiguriert wurden, wird bei einem kurzen Druck auf den Taster der Timer zurückgesetzt und der ursprüngliche Zustand der Ausgänge wiederhergestellt.

Betriebsmodus (fort.)

Sicherheitszustand bei Störungen

Der Ausgangszustand, den die Relais einnehmen, wenn der Dupline®-Bus nicht verbunden oder fehlerhaft ist, wird mithilfe des Sx-Tools programmiert. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

1. Ausgänge immer AUS

2. Ausgänge immer EIN
3. Die beiden Ausgänge behalten den Zustand bei, in dem sie sich vor der Trennung befanden.

4. Die beiden Ausgänge arbeiten in einem Zyklus mit programmierbarer Ein- und Ausschaltdauer: Der Benutzer kann sowohl für die Aus- als auch für die Einschalt-

dauer einen Wert zwischen 1 und 255 Minuten festlegen. Werkseitig sind die Ausgänge auf immer AUS eingestellt.

Kodierung/Adressierung

Wenn das Relaismodul am SH2WEB-Controller angeschlossen ist, ist keine Adressierung erforderlich, da das Modul über eine eindeu-

tige Identifikationsnummer (SIN) verfügt: Der Benutzer muss beim Erstellen der Systemkonfiguration im Sx-Tool lediglich die SIN einfügen.

Genutzter Kanäle: 4 Ausgangskanäle.

LED-Anzeige

Rote LED: 4 Ausgangs-LEDs.

Ausgang 1: EIN, wenn Ausgang 1 aktiv, AUS, wenn Ausgang 1 AUS.

Ausgang 2: EIN, wenn Ausgang 2 aktiv, AUS, wenn Ausgang 2 AUS.

Ausgang 3: EIN, wenn Ausgang 3 aktiv, AUS, wenn Ausgang 3 AUS.

Ausgang 4: EIN, wenn Ausgang 4 aktiv, AUS, wenn Ausgang 4 AUS.

Grüne LED: Stromversorgung.

AN: Versorgungsspannung
EIN

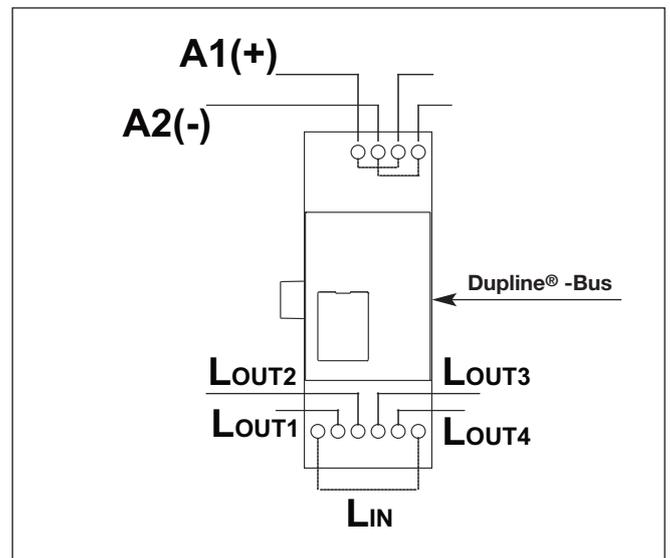
AUS: Versorgungsspannung
AUS

Blinken: lokaler Modus (LOCAL MODE) aktiv

Gelbe LED: Wenn der Dupline-Bus ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet diese LED dauerhaft.

Wenn auf dem Bus ein Fehler besteht, blinkt die LED. Sie ist ausgeschaltet, wenn der Bus ausgeschaltet oder nicht verbunden ist.

Schaltpläne



Abmessungen

